GLOSSE

Unglaublich: Wasserballer seit einem Jahr ungeschlagen

Die Wasserballer des Stolberger SV blicken stolz auf die vergangenen zwölf Monate zurück. In der zweiten Liga West hat die Mannschaft seit Frühjahr 2020 keine einzige Niederlage hinnehmen müssen. Als Aufsteiger in die Saison 2019/20 gestartet, musste man sich zuletzt im März 2020 dem SV Lünen geschlagen geben. Das haben selbst die optimistischsten Anhänger nicht erwartet, schließlich geht es in Deutschlands zweithöchster Spielklasse gegen zahlreiche Bundesliga-Reserven.

Es kommt sogar noch besser: Nicht ein einziges Gegentor hat die Truppe von Trainer Björn Simshäuser seitdem hinnehmen müssen. Der seit August 2020 amtierende Wasserballwart Stefan Bergs macht dafür vor allem die konzentrierte Defensivarbeit im Training verantwortlich. Selbst als Centerverteidiger in der Ersten aktiv, hat Bergs den Fokus vor allem auf die Verhinderung von Toren gelegt und das sehr erfolgreich, wie man sieht.

Sorgen macht hingegen die Offensivabteilung des SSV. „Dass man als Angreifer mehrere Wochen in Folge ohne Treffer bleibt, ist im Wasserball sehr unüblich“, wird Torjäger Mark Braun zitiert. „Ein ganzes Jahr ohne Ligatreffer zu bleiben, das ist noch keinem von uns in den letzten 30 Jahren passiert und jetzt hat es gleich die ganze Mannschaft getroffen.“

Es kommt noch dicker: Torwart Ben Lenertz berichtet davon, dass er seit Oktober 2020 im Training nicht ein einziges Mal hat hinter sich greifen müssen. Die Ursachenforschung für die abhanden gekommene Treffsicherheit läuft bereits auf Hochtouren, die komplette Umstellung der Trainingseinheiten auf ein individuelles Lauf- und Krafttraining ohne Ball will beim SSV aber niemand gelten lassen.

Dennoch blickt der Stolberger Schwimmverein nicht nur in der Abteilung Wasserball sorgenvoll auf die kommenden Monate. Auch wenn einzelne Lockerungsschritte der Corona-Beschränkungen diskutiert werden und die Städteregion Aachen sogar als Modellregion im Gespräch ist, wird die mehrmonatige Hallensanierung in diesem Sommer die Saisonvorbereitung 2021/22 erheblich beeinträchtigen und verhindern, dass im Hallenbad Glashütter Weiher bald wieder geschwommen und eingenetzt werden kann.

(Mark Braun)

Eine Klasse für sich: Die Wasserballer des Stolberger SV.

FOTO: PETER GRÜMMER